

Eine Woche unterwegs in der Laborautomatisierung – Ein BOGY-Erlebnisbericht

Ich verbrachte die Woche vom 23.10.-27.10.17 im Fraunhofer-Institut, genauer gesagt im Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA). Im Rahmen eines berufsorientierten Praktikums (BOGY) konnte ich hinter die Kulissen des Instituts blicken und einige neue Erfahrungen sammeln.

Innerhalb der Woche wurde ich von unterschiedlichen Mitarbeitern der Abteilung für Laborautomatisierung und Bioproduktionstechnik betreut, welche alle sehr unterschiedliche Berufe ausübten. So konnte ich sehr vielfältige Berufsfelder kennenlernen und diese auch praktisch erleben. Vom Arbeiten im Labor, über das Konstruieren einiger Gegenstände am Computer, bis zu dem Programmieren von einem Mikrokontroller und einem Pipettierroboter, mir war einiges geboten. Das Programm des Pipettierroboters, welches ich, mit etwas Hilfe, programmiert habe wird sogar für das Fraunhofer-Institut weiterhin eingesetzt, was eine Freude für mich als Schülerpraktikantin war.

Ein weiteres Highlight, war die Planung eines Projekts. In diesem Projekt sollte ich einen biologischen Prozess automatisieren und dabei alle wichtigen Aspekte, wie Kosten und Sicherheit, bedenken.

Zusammenfassend kann ich sagen, ich hatte eine sehr interessante Woche, in der ich viel dazugelernt habe. Ich konnte sehr unterschiedliche Berufe, wie Ingenieur, Biologe, Informatiker und Projektplaner, testen, welche am Fraunhofer IPA in der Laborautomatisierung alle zusammenarbeiten.

Pauline Walz, 16 Jahre

